

4. März 2021

## **BvLB Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021**

Die berufliche Bildung soll unter den folgenden Perspektiven betrachtet werden:

- I. Perspektive der Schul- und Bildungspolitik:** Hier geht es um die institutionell-organisatorische Gestaltung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung und damit um ein vielfältiges an den Interessenslagen der jungen Menschen aber auch den Qualifikationsbedarfen von Wirtschaft und Gesellschaft orientiertes berufliches Bildungsangebot.
- II. Perspektive der Lehrerbildung:** Hier geht es um die Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen, die Lehrerfort- und -weiterbildung und damit v. a. um Fragen der qualitativen und quantitativen Sicherung der Unterrichtsversorgung.
- III. Perspektive der Beschäftigungsbedingungen:** Hier geht es v. a. um die Gestaltung des Dienst-Tarif- und Versorgungsrechts für die Lehrkräfte an beruflichen Schulen und damit um die Fragen der Attraktivität des Arbeitsplatzes Berufliche Schule.
- IV. Nachhaltigkeit und Internationales:** Hier geht es u. a. um die Entwicklung von nachhaltigkeitsorientierten Exzellenzzentren beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland und Europa.

Vor diesem Hintergrund ist für unsere Mitglieder die Beantwortung der folgenden Fragen von Interesse, damit sie ihre Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl 2021 inhaltsorientiert treffen können.

### **I. Schul- und Bildungspolitik**

1. Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, um die Passungsprobleme (Versorgungsprobleme, Besetzungsprobleme) auf dem Ausbildungsmarkt zu lösen?
2. Welche Ansatzpunkte sehen Sie, um dem kontinuierlich nachlassenden Ausbildungsengagement der Betriebe entgegenzuwirken?
3. Wie können berufliche Schulen dabei unterstützt werden, die Bildungschancen von Jugendlichen zu verbessern und damit den Zugang zu Bildung auf allen Stufen des DQR zu ermöglichen?
4. Welche Schritte für eine stärkere Einbindung der beruflichen Schulen in die berufliche Fort- und Weiterbildung, der für die individuelle Berufsbiografie insbesondere aufgrund des ökonomisch-technologischen Wandels eine immer größere Bedeutung zukommt, sollten in der kommenden Wahlperiode ergriffen werden?
5. Inwieweit sieht Ihre Partei Möglichkeiten, die an beruflichen Schulen erworbenen Qualifikationen z. B. bei einem anschließenden Studium anrechnen zu können?

6. Welche Konzepte und Modelle für eine stärkere Verzahnung und damit Verbesserung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung beabsichtigt Ihre Partei in der nächsten Wahlperiode zu realisieren?
7. Wie können Sie darauf hinwirken, dass die beruflichen Schulen in den Ländern mit ausreichenden personellen Ressourcen ausgestattet werden, so wie es die Lehrpläne vorsehen?
8. Welche Vorstellungen und Strategien verfolgt Ihre Partei, um parallel zum schnellen technologischen Wandel eine kontinuierliche Fortschreibung der Inhalts- und Kompetenzbereiche der betrieblichen Ausbildungsrahmenpläne und berufsschulischen Rahmenlehrpläne zu erreichen und so eine Berufsausbildung „auf der Höhe der Zeit“ sicherzustellen?
9. Welche Pläne und konkreten Umsetzungskonzepte hat Ihre Partei, damit die beruflichen Schulen hinsichtlich ihrer technischen Ausstattung in der mittlerweile rasant fortschreitenden Digitalisierung den jeweils aktuellen Ausstattungsstandards sowie ihrem Bildungsauftrag gerecht werden können.

## **II. Lehrerbildung**

1. Mit welchen Maßnahmen will Ihre Partei erreichen, dass sich die Zahl der Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge für das Lehramt an beruflichen Schulen auf einem Niveau einpendeln wird, damit mittel- bis langfristig zur Sicherung der Unterrichtsversorgung an unseren Schulen die notwendige Anzahl gut qualifizierter Lehrkräfte für berufliche Bildung zur Verfügung stehen wird?
2. Wie gedenkt Ihre Partei die Lehrstühle für berufliche Bildung an den Universitäten auch bei kleinen Studierendenzahlen zu sichern?
3. Welche Maßnahmen will Ihre Partei kurzfristig anstoßen, um dem in einem Großteil der Bundesländer bestehenden gravierenden Mangel an Lehrkräften für berufliche Bildung möglichst schnell und wirkungsvoll entgegenzuwirken?
4. Welche Vorstellungen hat Ihre Partei für eine an den Bedarfen der Schulen orientierte Weiterentwicklung der Ausbildung der Lehrkräfte für Berufsbildung?
5. Welche Konzepte und Zielsetzungen verfolgt Ihre Partei, um die nicht nur wegen der fortschreitenden Digitalisierung notwendige Lehrerfort- und -weiterbildung zu intensivieren und sie entsprechend der Idee des lebensbegleitenden Lernens auszubauen?

## **III. Dienst-, Tarif- und Versorgungsrecht**

1. Wo verläuft die Orientierungslinie für die Weiterentwicklung der Beschäftigungsverhältnisse von Lehrkräften in der beruflichen Bildung – eher beim Dienst- oder eher beim Tarifrecht?
2. Welche Initiativen wird Ihre Partei ergreifen, um die bisweilen im Ländervergleich erheblichen Ungleichheiten in den Beschäftigungsbedingungen der Lehrkräfte an beruflichen Schulen zu egalisieren?
3. Durch welche Maßnahmen beabsichtigt Ihre Partei die Gesundheit von Lehrkräften auch langfristig zu unterstützen?
4. Was beabsichtigt Ihre Partei, um das Besoldungs- und Versorgungssystem, das in der Vergangenheit bereits erhebliche Einschnitte hinnehmen musste, zu sichern - insbesondere vor dem Hintergrund der sich aktuell verschlechternden Haushaltslage im Bund und in den Ländern?

#### **IV. Nachhaltigkeit und Internationales**

1. Wie werden die Berufsbildenden Schulen bei dem Auftrag unterstützt und nachhaltig gestärkt, den Nationalen Aktionsplan Bildung Nachhaltige Entwicklung (BNE) und die UN-Agenda 2030 an den Lernorten beruflicher Bildung in Kooperation mit anderen Bildungs- und Berufsbildungspartnern verbindlich umsetzen zu können?
2. Wie wird die Entwicklung von regionalen digitalunterstützten und nachhaltigkeitsorientierten (360 Grad Nachhaltigkeit - in der beruflichen Bildung) Exzellenzzentren beruflicher Aus- und Weiterbildung und die Verzahnung (Kooperation) von beruflichen Erst- und Weiterbildungseinrichtungen national und regional gefördert?  
[https://www.unesco.de/sites/default/files/2020-/BNE\\_Handreichungen%20Bildungsbe-reich%202018\\_Nachhaltigkeit\\_berufliche%20Bildung\\_2019.pdf](https://www.unesco.de/sites/default/files/2020-/BNE_Handreichungen%20Bildungsbe-reich%202018_Nachhaltigkeit_berufliche%20Bildung_2019.pdf)
3. Wie werden die berufsbildenden Schulen dabei unterstützt und gestärkt, die Transformation hin zu exzellenten Lernorten von 360 Grad Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung zu ermöglichen?
4. Werden die von den EU-Bildungsministern und -Bildungsministerinnen am 30.11.2020 beschlossenen Ziele und Maßnahmen zur Gestaltung eines EU Bildungsraums 2025, entsprechend der Os-nabrücker Erklärung zur Berufsbildung in Europa, von Bund, Ländern und Kommunen verbindlich umgesetzt?
5. Welche verbesserten Rahmenbedingungen werden geschaffen, um im Sinne des UN-Nachhaltigkeitszieles 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“, SchülerInnen, Auszubildende, Lehrkräfte und Leitungspersonal im internationalen Kontext (globales und lebenslanges Lernen) aus- und weiterzubilden?  
<https://www.bvlb.de/aktuelles/news/acht-punkte-programm-europaeische-berufsbildende-schulen-nachhaltig-staerken/>

#### **Zum Schluss**

Was ist Ihnen für die bevorstehende Wahlentscheidung – auch außerhalb dieses Fragenkatalogs – noch besonders wichtig für die berufliche Bildung?